



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 2. September 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0081

**Auswirkungen des Wegfalls großer Veranstaltungen auf die Beschäftigungszahlen in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 27.08.2025 -**

In den letzten Jahren sind bedeutende Großveranstaltungen in Wiesbaden wie der Ball des Sports und der City-Biathlon weggefallen oder wurden dauerhaft verlagert. Diese Veranstaltungen haben bislang einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Stadt geleistet und zahlreiche temporäre sowie indirekte Beschäftigungsmöglichkeiten in Branchen wie Gastronomie, Hotellerie, Veranstaltungstechnik und Sicherheit geschaffen.

Insbesondere betroffen sind neben den direkt involvierten Arbeitskräften auch viele freiberufliche Dienstleister und kleine Unternehmen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. ob die Landeshauptstadt Wiesbaden bereits Erhebungen durchgeführt hat, die die Auswirkungen des Wegfalls der genannten Großveranstaltungen auf die Beschäftigungssituation und die lokale Wirtschaft quantifizieren. Falls nicht, möge der Magistrat diese Erhebung vorbereiten und dem Ausschuss ein entsprechendes Konzept zur Durchführung bis zur nächsten Ausschusssitzung vorlegen. Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:
 - a. Wie viele Arbeitsplätze (temporär und dauerhaft) nachweislich durch den Wegfall oder die Verlagerung dieser Veranstaltungen verloren gegangen sind.
 - b. Gibt es seitens der LHW Überlegungen, die bisherigen Entscheidungen bezüglich der Verlagerung der oben genannten Veranstaltungen zu überdenken und möglicherweise rückgängig zu machen?
2. welche Maßnahmen die Landeshauptstadt Wiesbaden ergreift, um die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Wegfalls großer Veranstaltungen für die betroffenen Branchen und Beschäftigten abzufedern.

Beschluss Nr. 0089

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Garcia und Herrn Stebler (beide Dezernat II) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2025

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister